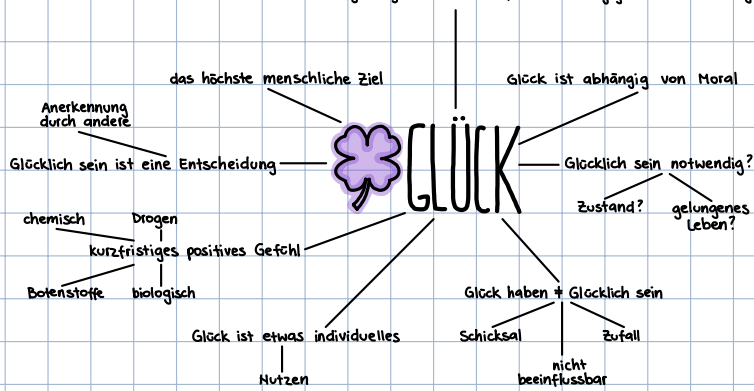


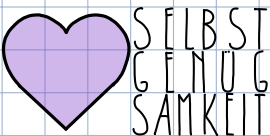
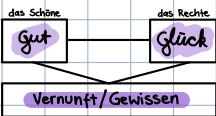
- ↳ "Gewissen" (nach Sokrates)
- ↳ Wer weiß was gut ist, wird auch das Richtige tun
- ↳ "die richtige Erkenntnis führt zum richtigen Handeln"
- ↳ nur wer Gutes tut, ist auch ein guter Mensch
- ↳ wer falsch handelt weiß es nicht besser
- ↳ zwischen Recht und Unrecht zu unterscheiden, liegt in der Vernunft
- ↳ es ist unmöglich glücklich zu sein, wenn man gegen seine Überzeugung handelt



POSITIVER HENDONISMUS



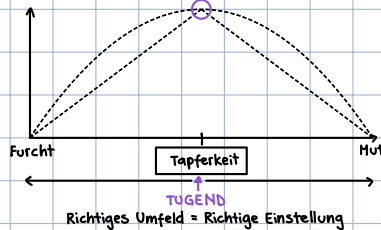
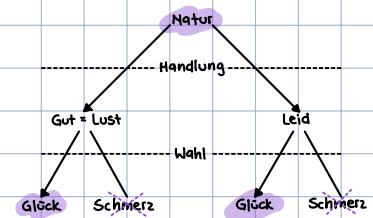
- ↳ handle immer so, dass du deine Lust steigert und befriedigt
- ↳ das Schöne und das Rechte kommt aus der Natur
- ↳ es gibt von Natur aus Tüchtigere
- ↳ = Recht des Stärkeren
- ↳ Folgen ⚠ Maxime kann gegen den Vertreter selbst sich aufstellen, man wird unter eigenem Moralsystem fertig gemacht (Tequila Beispiel)



- ↳ viele handeln nach Lustempfinden
- ↳ wir sollten aber mit wenig zufrieden sein
- ↳ geben und nichts erwarten - Prinzip

NEGATIVER HENDONISMUS

- ↳ Maxime: Handle immer so, dass du nach deiner Wahl, Schmerz als Konsequenz der Handlung vermeidest.
- ↳ Verstand benutzen, um zu unterscheiden



- ↳ jede Handlung hat ein spezielles Ziel (teleologische Philosophie)
- ↳ Mittel zum Zweck (Steigerung der Ziele)
- ↳ jedes Zwischenziel soll Glückseligkeit erlangen
- ↳ alle Ziele laufen zum Schluss zusammen (Baumwurzel Diagram)
- ↳ Endziel: Glückseligkeit